

[2907.] Meinen seither direct entnommenen Bedarf beziehe ich von heute ab durch Vermittelung des Herrn R. Streller über Leipzig. Ich verbinde mit diesem Schritte die seit längerem angebahnte Erweiterung meiner Buchdruckerei in eine Buchhandlung und hoffe damit den hier lebhaft zu Tage tretenden literarischen Bedürfnissen in erhöhtem Maße und sachgemäßer Weise genügen zu können. Ich erbitte Ihre freundliche Unterstützung und zeichne
Hochachtungsvoll
Pleschen, 15. Januar 1878.
Joh. Joachim.

[2908.] Herr S. Haessel in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.
Straßburg i/E., 5. Januar 1878.
G. L. Kayser.

[2909.] Berlin, den 15. Januar 1878.
P. P.

Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, Essäfer Straße 41, eine Sortimentsbuchhandlung unter der Firma:

E. Kranichfeld

errichtet habe. Meinen Bedarf werde ich vorläufig nur gegen baar beziehen, dagegen ersuche ich um gef. Uebersendung eines Verlagskatalogs, sowie der neuesten Circulare, Prospekte, Probehefte etc. Meine Commissionen besorgt in Leipzig Herr Heinrich Matthes. Mich bestens empfohlen haltend, zeichne
Hochachtungsvoll
E. Kranichfeld.

Verkaufsanträge.

[2910.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Antiquariat in Berlin ist billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten sub P. P. durch die Exped. d. Bl.

[2911.] Eine Leihbibliothek, bis auf die neueste Zeit fortgesetzt, aus ca. 5600 Bänden bestehend, ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter Chiffre H. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2912.] Eine wohl accreditirte Sortimentsbuchhandlung in Mitteldeutschland, deren Umsatz ohne Nebenbranchen im letzten Jahre ca. 15,000 Mark betrug, soll für 6000 Mark — u. wenn auf das Weiterführen der alten Firma nicht reflectirt wird, für 5000 Mark — verkauft werden. Für den Fall, daß die Uebernahme sofort erfolgen könnte, begnügt sich der jetzige Besitzer mit einer vorläufigen Anzahlung von 3000 Mark.

Angebote werden erbeten durch die Exped. d. Bl. unter S. R.

[2913.] Ein gangbarer Verlag (Justizgesetz f. d. Deutsche Reich) ist sofort billig per Cassa zu verkaufen. Offerten erbitte unter C. & V. 97. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[2914.] Eine kleine, aber gut gewählte und neue Musikkalien-Leihanstalt wird gegen baar zu kaufen gesucht.

Offerten unter A. B. 1. 2. durch die Exped. d. Bl.

[2915.] Ein mittlerer Verlag gangbarer Artikel wird zu kaufen gesucht. Adressen unt. F. 849. an die Exped. d. Bl.

[2916.] Eine mittlere solide Sortimentsbuchhdg. wird zu kaufen gesucht.
Offerten sub L. befördert die Exped. d. Bl.

[2917.] Ein größeres Verlagsgeschäft wird zu kaufen gesucht. Am liebsten wäre ein einheitlicher Verlag mit wenigen aber wichtigen Artikeln; doch sind auch Angebote von einzelnen Unternehmungen, welche ausgeschieden werden sollen, erwünscht. Der Suchende kann event. über bedeutende Mittel verfügen. Gef. Offerten, für welche volle Discretion zugesichert wird, unter Chiffre M. A. 32. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[2918.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche verlangt hatten, versandt:

Am Wörther See.

Kärntner Walzer

für

Männerchor mit Pianoforte oder Orchester

mit theilweiser Benutzung von Kärntner Volksliedern

componirt

von

Thomas Koschat.

Op. 26.

In elegantester Ausstattung mit Titel- Illustrationen.

Clavier-Partitur. 2 M. 40 S.

Singstimmen (à 40 S.) 1 M. 60 S.

Für Pianoforte allein (mit Gesang ad libitum). 1 M. 50 S.

Für Pianoforte zu vier Händen. 2 M.

Für Pianoforte und Violine. 2 M.

Text 10 S.

Demnächst erscheinen:

Orchesterstimmen 7 M. 50 S.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. Januar 1878.

F. E. C. Leuckart.

[2919.] In meinem Verlage erschien soeben: **Fastenküche.** Enthaltend an 1000 Recepte nebst Speisezetteln für alle Fast- und Abstinenztage des Jahres. Von Lovica von Pröpper (Schloss Hülchrath). 8. 354 Seiten. 2 M. ord., 1 M. 35 S. netto.

Dies neueste Werk der berühmten Verfasserin der „Waidmannsküche“ wird in katholischen Familien mit Freuden empfangen werden. Denn ein grösseres Werk dieser Art fehlte bis jetzt durchaus.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung

1) à cond. mit 33 1/2 %.

2) Fest 10/11 mit 33 1/2 %.

Gegen baar

1) 9/8 mit 33 1/2 %.

2) 25 und mehr mit 50 % ohne Frei-Expl.

Einband 75 S.

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

Verlagsbericht pro 1877

[2920.] von

S. Schottlaender in Breslau.

(Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn E. F. Steinacker.)

* **Conrad, M. G.,** Spanisches und Römisches. Geheftet 5 M. ord.

— die religiöse Krisis. Geheftet 4 M. ord.

* — die clericale Schilderhebung. Geheftet 3 M. ord.

Detlef, Karl, russische Idyllen. Nachgelassene Novellen. Geheftet 5 M. ord.

Dewall, Joh. van, Don Enrique de Ramiro. Roman. Geheftet 5 M. ord.

Dincklage, E. v., Im Sirocco. Neue Novellen. Geheftet 3 M. 50 S. ord.

* **Gutzkow, Karl,** die neuen Serapionsbrüder. Roman. 3 Bde. Geheftet 16 M. ord.

— In bunter Reihe. Bilder, Skizzen, Novellen. Geheftet 5 M. ord.

Jensen, Wilhelm, Nirwana. Roman. 4 Bde. Geheftet 18 M. ord.

Kohn, S., die Starken. Historischer Roman. Geheftet 4 M. 50 S. ord.

* **Lasswitz, Kurd,** Bilder aus der Zukunft. Zwei Novellen aus dem 24. u. 39. Jahrhundert. 2 Bde. Geheftet 5 M. ord.

Lindau, Paul, nüchterne Briefe aus Bayreuth. 8. Aufl. Geheftet 1 M. 50 S. ord.

— überflüssige Briefe an eine Freundin. 3. Aufl. Geheftet 4 M. ord.

Polko, Elise, Umsonst. Roman. Geheftet 5 M. ord.

* **René, Arthur,** Frühlingstage in Florenz. Geheftet 4 M. ord.

Sauer, C. M., Intermezzo. Neue Erzählungen. 2. Aufl. Geheftet 4 M. ord.

Wachenhusen, Hans, Schlag 12 Uhr. Roman. 2 Bde. 2. Aufl. Geheftet 9 M. ord.

Waldmüller-Duboc, Rob., der Secundant. Novelle. Geheftet 3 M. ord.

* **Wickede, Fr. C. v.,** des Dämons Vermächtniss. Roman. 2 Bde. Geheftet 8 M. ord.

Obige Werke sind auch gebunden vorrätbig und berechne ich pro Einband 1 M. ord., 75 S. netto.

Einband von Lasswitz, Bilder (2 Bände in 1 Band gebunden) kostet 1 M. 50 S. ord. — 1 M. 25 S. netto.

Von Neujahr 1878 ab expedire ich obige Werke meines Verlages ausschliesslich mit 25 % in Rechnung und 33 1/2 % gegen baar, sowie 7/6.

Ich bitte, dies gef. beachten zu wollen, da ich mich nöthigenfalls auf diese Anzeige später berufen werde.

Handlungen, die sich für meinen Verlag verwenden wollen, stelle ich gern Exemplare à cond. zur Verfügung; von den mit * bezeichneten Werken kann ich jedoch nur fest resp. baar liefern.

Breslau, 1. Januar 1878.

S. Schottlaender.